Nordbayerischer Kurier, 21.05.2010

Nicht auf dem Treppchen

RSV-Athleten Neubig, Kober und Burkhardt gehen bei Weltranglisten-Turnier in Lasko leer aus

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Auf dem Siegertreppchen war diesmal kein Platz für die Athleten des RSV Bayreuth: Beim Weltranglisten-Turnier im slowenischen Lasko gingen Bianca Neubig, Dietmar Kober und Werner Burkhardt leer aus.

In der Offenen Klasse hätte Neubig mit ein bisschen Glück die gute Französin Monique Sirgand in der ersten Runde besiegen können. Knapp mit 9:11, 12:10 und 9:11 hatte sie jedoch das Nachsehen und schied aus. Dietmar Kober zog mit zwei klaren Siegen über den Niederländer Tahir und den Russen Podubbney in die dritte Runde ein, in der er überraschend und mit großem Kampf den Weltranglisten-Vierten der WK 5, Yung aus Korea, mit 2:1 bezwang. Im Achtelfinale gegen den Ägypter Eid war aber Schluss.

Burkhardt hatte es in der ersten Runde mit dem starken Israeli Geva zu tun, konnte aber mit hoher Konzentration in die zweite Runde einziehen und den etwas schwächeren Tschechen Suchaneck ebenfalls mit 2:0 aus dem Weg räumen. In der dritten Runde war dann der Weltranglisten-Führende der WK 3, Merrien (Frankreich), mit 1:2 Endstation.

Nur ein Sieg

Im Einzel schied die Mistelbacherin Neubig mit nur einem Sieg aus. Kober ging es ähnlich: Punktgleich mit dem Zweit- und Viertplatzierten kam für ihn unglücklich als Dritter in der Vorrunde mit einem Sieg der K.o.

Burkhardt hatte mit dem Ägypter Eid den Spieler in seiner Gruppe, der Kober in der Offenen Klasse den Garaus besorgt hatte. Mit einem 3:1-Sieg über den Niederländer Tahir schaffte der Bayreuther die Überraschung und besiegte nach großem Kampf den Ägypter mit 3:2. Mit einem weiteren Erfolg über den Türken Turan wäre er als Gruppensieger ins Viertelfinale eingezogen. Doch es kam anders: Nach einer 2:0-Führung vergab er einige Matchbälle in den Sätzen drei und vier und zog am Ende mit 2:3 den Kürzeren. Als Gruppenzweiter traf er im Achtelfinale auf den Weltranglisten-Sechsten Choi (Korea), dem er nach hartem Kampf 2:3 unterlag.

Nur auf nationaler Ebene gab es für das RSV-Duo Dietmar Kober (links) und Werner Burkhardt mit dem Vizetitel Grund zum Feiern. Foto: Kolb

Gruppenerster

Im Teamwettbewerb verbuchte Neubig weder im Einzel, noch im Doppel einen Sieg und wurde am Ende in einer Vierergruppe nur Vierte. Kober und Burkhardt spielten zusammen mit Cetin in der WK 5. Die Gruppenphase überstand das Trio noch mit je einer Niederlage und einem Sieg dank des besseren Satzverhältnisses als Gruppenerster und trafen auf das deutsch-koreanische Team Yung/Didion.

Kober konnte seinen Sieg gegen Yung nicht wiederholen, Cetin glich gegen Didion aus. Das Doppel Cetin/Burkhardt brachte die 2:1-Führung. Doch Cetin hatte gegen Jung nichts zu bestellen, und auch Kober verlor im rein deutschen Duell gegen Didion. wb